

Unsere museumspädagogischen Workshops

Unabhängig zur aktuellen Ausstellung bietet die Museumspädagogik des Kunstmuseums Singens vier verschiedene Themen-Workshops an, die von Schulklassen, Kindergärten, Geburtstagen oder individuellen Gruppen gebucht werden können. Hierbei verbinden wir Theorie mit Praxis und führen die Kinder und Jugendlichen in unserem Museumsatelier an kreative Kunsttechniken heran. Die Workshops dauern inklusive praktischem Teil 2 bis 2,5 Stunden.

Es wird **BUNT** von Farbe und Farben (Altersempfehlung ab 6 Jahren)

In diesem Kurs kommt die Farbe nicht aus der Tube! Wir zeigen euch, wie die Künstler früher selbst Farben angefertigt haben und stellen dabei fest, dass Öl und Eier nicht nur in der Küche, sondern auch in der Malerei einsetzbar sind. Außerdem erfahrt ihr, warum Farben überhaupt farbig sind und woraus Öl-, Acryl- oder Aquarellfarben bestehen. Anhand verschiedener Kunstwerke aus der Sammlung könnt ihr dann auch sehen, wie unterschiedlich die jeweiligen Farben aussehen.

Im kreativen Teil werden wir selbst zu kleinen Künstlern. Hierfür stellen wir mit Ei und Öl unsere eigene Farbe her. Mit verschiedenen Pigmenten können wir daraus alle Farben zaubern, die wir dann natürlich auch benutzen werden! Nach Lust und Laune dürft ihr dann mit eurer eigenen Farbe malen und kleine Kunstwerke erschaffen.

Wir machen **DRUCK!** Hoch, Tief, Flach und durchs Sieb (Altersempfehlung ab 10 Jahren)

Ein gemaltes Bild existiert in seiner Form nur ein einziges Mal. Doch im 15. Jahrhundert entwickelten Künstler in Europa mit dem Holzschnitt (Hochdruck)

eine Möglichkeit, ihre Bilder schnell zu vervielfältigen und verbreiten zu können. Dazu kamen später weitere Techniken wie die Kaltnadelradierung (Tiefdruck) und die Lithografie (Flachdruck). All diese Druckverfahren werden bis heute in der Kunst verwendet und weiterentwickelt. In diesem Workshop stellen wir die unterschiedlichen Drucktechniken vor und zeigen euch anhand von Kunstwerken aus der Sammlung, wie die unterschiedlichen Drucke aussehen und wirken.

Im kreativen Teil wollen wir natürlich die Techniken selbst ausprobieren! Dafür wird das Museumsatelier zur Druckwerkstatt, in der ihr wahlweise die Technik des Hochdrucks, des Tiefdrucks (Kaltnadelradierung) oder des Siebdrucks kennenlernen und ausprobieren dürft. Mit unterschiedlichen Materialien, Kreativität und Experimentierfreude könnt ihr dann eure eigenen Drucke produzieren.

Wir bringen **LICHT** ins Dunkle Kreatives Arbeiten in der Dunkelkammer (Altersempfehlung ab 12 Jahren)

Fotografieren mit dem Telefon? Das ging vor 100 Jahren noch nicht! In diesem Workshop erfahrt ihr, wie Fotos vor dem Zeitalter der Digitalfotografie entstanden sind. Wie funktioniert eine analoge Kamera? Welche zentrale Rolle spielt das Licht dabei? Und das Wichtigste: Was ist ein Fotofilm, wie kann man ihn entwickeln und wie wird aus so einem kleinen Negativstreifen dann ein großes Foto? Diesen Fragen werden wir mit Hilfe von Fotografien aus unserer Sammlung, aber auch ganz praxisnah in unserer eigenen Dunkelkammer auf den Grund gehen.

Im kreativen Teil stellen wir Fotoabzüge dann sogar ohne Fotoapparat und -film her. Mit einfachen Mitteln lassen wir in der Dunkelkammer kleine Kunstwerke entstehen, die wir belichten und danach in Fotochemikalien entwickeln und vergrößern. Wie durch Zauberei entsteht sodann ein positives Schwarz-Weiß-Bild.

Was macht ein **MUSEUM** eigentlich? Ein Blick hinter die Kulissen (Altersempfehlung ab 8 Jahren)

In unserem Kunstmuseum gibt es allerhand Kunst zu sehen. Doch wie kommen eigentlich die Kunstwerke ins Museum? Wo werden sie aufbewahrt, wenn Sie nicht in der Ausstellung sind und was macht ein Museumsdirektor den ganzen Tag? Wie kleine Detektive machen wir uns in dieser besonderen Führung dazu auf, die geheimen Gemäcker unseres Museums zu entdecken, schleichen zu den Schätzen der Archive, Magazine und zu manch verschwiegenen Winkeln, die ihr sonst nicht zu sehen bekommt! Dabei erfahren wir was zur Museumsarbeit gehört, wie ein Museum funktioniert und wie Ausstellungen entstehen.

Im praktischen Teil beschäftigen wir uns mit den Bildern aus unserer Sammlung. Mit Hilfe von Kopien kann jeder sein eigenes Kunstwerk nachahmen. Dafür stehen euch von Ölfarbe, Kreiden und Aquarell all jene Materialien zur Verfügung, die auch die Künstler verwendet haben. So nimmt am Ende jeder eine selbst gefertigte Abbildung seines Lieblingsbildes mit nach Hause.

Kunst **DRAUSSEN** erleben Kunstwerke rund ums Rathaus und im Stadtgarten (Altersempfehlung ab 8 Jahren)

Singen ist reich an Kunstwerken, die uns auf unseren täglichen Wegen begegnen. Skulpturen im öffentlichen Raum werden nicht zufällig an einen Ort gestellt. Meist setzt sich der Künstler mit der Umgebung auseinander und entwickelt eine spezielle Gestaltungsform, die sich an die vorhandenen Gegebenheiten anpasst. Wir erkunden einige dieser Arbeiten mit einem Suchspiel.

Anschließend kehren wir zurück ins Museumsatelier. Hier entwickelt und baut jeder mit verschiedenen Materialien ein eigenes kleines Kunstwerk, das man z.B. auf den Singener Rathausplatz stellen könnte. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.